

Und wir schließen uns zusammen im Glauben
und in Werken der Liebe.

Voll Dankbarkeit feiern wir die Auferstehung unseres Herrn
und vereinen uns mit den himmlischen Chören.

HYMNUS GL 171: Preis und Ehre oder GL 780,1.2: Preis dem Todesüberwinder

FÜRBITTEN UND VATERUNSER

Als christliche Gemeinde beten wir für die Welt:

In diesen Zeiten vor allem für die Menschen,
die am Corona-Virus erkrankt sind

und für alle, die Angst haben vor einer Infektion.

Wir beten für die, die sich um die Kranken kümmern
und für die, die die Bevölkerung versorgen.

Wir beten für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen,
und für diejenigen, die Entscheidungen zu treffen haben.

Wir wollen aber auch diejenigen nicht vergessen,
die wegen der Krise aus dem Blick geraten,
die unter Not, Gewalt oder Vertreibung zu leiden haben.

(Stilles Gebet)

Unser Gebet fassen wir zusammen mit den Worten,
die uns mit allen Christinnen und Christen auf der ganzen Welt verbinden:

A Vater unser im Himmel ...

SEGENSEGBET

Gott,
in deiner Hand liegt unsere Zukunft und unser Geschick.
Halte du deine schützende Hand über uns
und lass uns frohen Herzens als österliche Menschen leben.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Und der Segen des allmächtigen Gottes, des + Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes komme auf uns herab
und bleibe bei uns allezeit.

A Amen.

ERÖFFNUNGSLITURGIE

Wort-Gottes-Feier zur Wiederaufnahme der Liturgie in einer Kirche

Der Gottesdienst kann in den ersten Wochen der Wiederaufnahme öffentlichen gottesdienstlichen Lebens (bis Christi Himmelfahrt) immer wieder gefeiert werden. Die Leitung können Priester, Diakone oder beauftragte Laien übernehmen. Gemeindegesang kann an manchen Stellen auch durch Instrumentalmusik oder Kantorengesang ersetzt werden.

LIED/MUSIK z. B. GL 472: Manchmal feiern wir mitten am Tag

BEGRÜSSUNG UND HINFÜHRUNG

Herzlich willkommen in unserer Kirche.

Lange konnten wir nicht gemeinsam Gottesdienst feiern
und auch jetzt sind wir (gezwungenermaßen) eine kleine Gemeinde.

Aber es tut gut, wenn wir wieder hier, am vertrauten Ort, zusammenkommen,
trotz der weiterhin geltenden Ausgangs- und Abstandsregelungen.

Vielleicht ist das ein bisschen wie früher, in der Zeit des Urchristentums,
als sich immer nur wenige Menschen zur Feier der Liturgie,
zum Morgen- und Abendgebet
oder zur Feier des Herrenmahls treffen konnten.

Auf jeden Fall erfahren wir uns wieder als Gemeinschaft der Kirche,
die unterwegs ist durch alle Zeiten,
seit Jesus unter uns Gottes Reich verkündet hat.

Er, Christus ist der Grund und die Mitte unserer Gemeinschaft,
weil er als der Auferstandene immer bei uns und bei allen Menschen ist,
die sich in seinem Namen versammeln und durch ihn zum Vater beten.

Lasst uns unser gemeinsames Beten, Singen und Feiern
unter das Zeichen des Kreuzes stellen
und uns dabei mit Gott und mit allen Menschen auf der Welt verbinden:

A Im Namen des + Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

ENTZÜNDEN DER OSTERKERZE

Die Osterkerze, die an einem zentralen Ort steht, wird entzündet.

KYRIE

Christus, das Licht!

Er ist in unsere dunklen Stunden getreten.

Er begleitet uns wie die Feuersäule die Israeliten am Schilfmeer.

Er ist mitten unter uns:

Herr Jesus, du bist auferstanden von den Toten. – Kyrie eleison. (GL 163)
Leid und Schuld hast du hinweggetragen – Kyrie ...

Herr Christus, durch dich erstrahlt die Welt im Glanz neuen Lichtes. – Christe ...
Du Morgenstern, du Gnadenschein, du Licht aus der Höhe. – Christe ...

Herr Jesus, Du hast uns befreit aus der Umklammerung des Todes. – Kyrie ...
In der Taufe schenktest du uns neues Leben. – Kyrie ...

LIED GL 334: O Licht der wunderbaren Nacht

Während des Liedes werden die übrigen Kerzen im Altarraum entzündet.

GEBET

Gott,
dein Sohn hat in seiner Auferstehung
allem, was darnieder lag, den Sieg des Lebens verkündet.
Durch die Taufe sind auch wir ins unverlierbare Leben hineingenommen
und sind herausgerufen zu einem Leben in Freiheit.
Lass uns diese Tage, die durch die Epidemie eingeschränkt sind,
als österliche Wirklichkeit erfahren,
und begleite uns durch alle Dunkelheiten des Lebens mit deinem Licht.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A Amen.

LIED/MUSIK z. B. GL 449: Herr wir hören auf dein Wort

Alle setzen sich. Während des Gesangs trägt die Lektorin das Lektionar zum Ambo.

EINFÜHRUNG ZU DEN LESUNGEN

Nach der Zeit ohne gemeinsame Gottesdienste
erfahren wir uns als Glaubensgemeinschaft neu.
Das ist eine Chance, auch Gottes Wort neu zu hören.
Öffnen wir uns für sein Wort!

LESUNG vom Tag

PSALM vom Tag

[2. LESUNG vom Tag]

HALLELUJA

EVANGELIUM vom Tag

CREDO

Wir können jetzt wieder unseren Glauben
in der Gemeinschaft der Getauften bekennen.
So sind wir wieder mehr Stütze füreinander
und als Gemeinschaft auch für die,
die wir jetzt in unserem Herzen tragen oder an die wir denken.

A Ich glaube an Gott ...

LOBPREIS

Als Gemeinschaft der Glaubenden preisen wir den auferstandenen Herrn:

K Christus ist erstanden. Halleluja. Er hat den Tod bezwungen. Halleluja. (GL 333)

Christus ist erstanden, ihn lobpreisen wir mit jubelnder Stimme.
Er hat für uns Adams Schuld bezahlt
und dem Menschen die Würde wiedergeschenkt, die von Anfang an besaß.
Er hat sein Volk auf trockenem Pfad durch die Fluten des Roten Meeres geführt
und als leuchtende Säule das Dunkel um uns vertrieben.
Er hat den Tod bezwungen
und uns den Zugang zum ewigen Leben erschlossen.

A Christus ist erstanden ...

Christus ist erstanden, ihn lobpreisen wir mit jubelnder Stimme.

In der Taufe wurden wir auf wunderbare Weise
wiedergeboren aus Wasser und Geist.
Wir haben den alten Menschen abgelegt und Christus angezogen.
Neue Menschen sind wir geworden,
befreit zum unvergänglichen Leben.
Als Kinder Gottes sind wir Schwestern und Brüder,
beschenkt mit neuer Lebenskraft.

A Christus ist erstanden ...

Christus ist erstanden, ihn lobpreisen wir mit jubelnder Stimme.

Er hat die Ketten des Todes zerbrochen
und uns das Tor zu neuem Leben geöffnet.
Der Glanz aus der Höhe umleuchtet uns
und das Dunkel ist am Schwenden.
Die Welt ist verwandelt durch seine Auferstehung.